

# Unsere ländlichen Räume ökologisch und lebenswert weiterentwickeln



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller\*in: Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg)

## Änderungsantrag zu K3

### Von Zeile 166 bis 168 löschen:

Nachbarregionen – Europas Feinkostladen werden. Im Angebot: erstklassige und fair produzierte Lebensmittel –~~selbstverständlich frei von Gentechnik~~. Dafür wollen wir mit Österreich, dem Elsass und Bayern kooperieren.

## Begründung

Im neuen Grundsatzprogramm werden die Chancen der Neuen Grünen Gentechnik hervorgehoben, diese Chancen sollten wir nutzen und die Entwicklung von Pflanzen, die ideal an den Klimawandel angepasst sind, fördern.

Die globalen Nachhaltigkeitsziele müssen angesichts der rasanten technologischen Entwicklung in sehr vielen Bereichen in den Fokus gerückt werden. Wir müssen das Grundprinzip der Technologieoffenheit vertreten.

Nachhaltigkeit bedeutet eben auch, Technologie zu erlauben und zu fördern. Dies gilt besonders für die Neue Grüne Gentechnik, mit der schnell, einfach und günstig Pflanzen an den Klimawandel angepasst werden können. „Gentechnikfreiheit“ ist nichts anderes als „Fortschrittsfreiheit“ und ist so keine gute Basis für ein Wahlprogramm.

## Unterstützer\*innen

Till Westermayer (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Elisabeth Gertrud Does (KV Stuttgart); Florian Kollmann (KV Heidelberg); David Esders (KV Heidelberg); Cindy Baumann (KV Kurpfalz-Hardt); Simon Heinze (KV Heidelberg); Lukas Weber (KV Heidelberg); Cedrik Schamberger (KV Lörrach); Manuel Steinbrenner (KV Heidelberg)